

Presseinformation

Sicher gehen und stehen: Wie lassen sich Stürze vermeiden?

Hoppla! Das ist aber gerade noch mal gut gegangen. Nicht jeder Sturz bei älteren Menschen muss gleich zu Knochenbrüchen führen. Doch im Alter mit schlechterem Sehvermögen und zunehmenden Gelenkschmerzen ist man unsicherer auf den Beinen. Die Zahl der „Rolli“-Nutzer wächst.

„Das Risiko zu stürzen, erhöht sich schon ab dem 60. Lebensjahr“, sagt Dr. Daniel Weiß, Oberarzt der Geriatrie im DRK-Krankenhaus Clementinenhaus. Nach einem Sturz hilflos am Boden zu liegen, ist sicher eine der schlimmsten Erfahrungen, die man machen kann. Oft sind Angst und Schmerzen dann die Folgen, die das Selbstwertgefühl und eine vormals positive Lebenseinstellung durcheinander bringen.

Stürze und Unfälle im Alter – wie kann ich vorbeugen? Geriater Dr. Daniel Weiß informiert über die wichtigsten vorbeugenden Maßnahmen, damit das Risiko eines Sturzes verringert werden kann.

Herzlich willkommen zur kostenlosen Informationsveranstaltung

Sicher gehen und stehen: Stürze vermeiden
Mittwoch, 20.03.2019, 17.00 Uhr

in der „Clemiteria“ des DRK-Krankenhaus Clementinenhaus,
Lützerodestr. 1, Hannover-List.

28.02.2019

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus

Lützerodestraße 1
30161 Hannover
Tel. 0511 3394-0
Fax 0511 3394-3326
www.clementinenhaus.de
info@clementinenhaus.de

Ansprechpartnerinnen Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Antje Wojsik
Tel. 0511 3394-2630
awojsik@clementinenhaus.de

Sybille Nobel-Sagolla / syno-kom
Tel. 0171 837 7 837
info@syno-kom.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität